

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

29. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 11.03.2019

Nr. 06

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Amtlicher Teil	
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel	1
Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel	2
Öffentliche Bekanntmachung über die Einführung und Veröffentlichung eines Baulückenkatasters	2
Amtliche Bekanntmachung zur Gewässerschau für das Jahr 2018 in den Einzugsbereichen der Gewässer Plane, Temnitz/Sandfurtgraben und Buckau	3
Aufruf zur Ideensammlung für das Packhofgelände	3
<u>Oberförsterei Lehnin</u> informiert	4
<u>Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg</u> Managementplan-Entwürfe für FFH-Gebiete Bruchwald Rosdunk, Große Freiheit bei Plaue und Gränert – Hinweise können bis Ende April 2019 gegeben werden.	6
<u>Jagdgenossenschaft „Brandenburg an der Havel/Gollwitz – Emster Aue“</u> Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung	8
Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 18.03.2019	8
Nichtamtlicher Teil	
Impressum	11

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2019 vom **29.01.2019** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

Satzung über die Schulbezirke der Stadt Brandenburg an der Havel (Schulbezirkssatzung) **Beschluss Nr.: 007/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Stadt Brandenburg an der Havel (Schulbezirkssatzung).

Hinweis: Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 03 vom 11.02.2019 bekannt gemacht.

- nichtöffentliche Sitzung -

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

- - - - -

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel

In den Sitzungen des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2019 vom **21.01.2019** und **18.02.2019** wurden keine Beschlüsse gefasst:

- - - - -

Öffentliche Bekanntmachung über die Einführung und Veröffentlichung eines Baulückenkatasters

Ziele und Zweck:

Die Stadt Brandenburg an der Havel hat entsprechend § 200 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ein Baulückenkataster eingerichtet und beabsichtigt, dieses in einer Internetkartendarstellung zu veröffentlichen.

Grundsätzliches Ziel des Baulückenkatasters ist es, die Neuinanspruchnahme von Flächen außerhalb der Siedlungsbereiche zu verringern, um im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung mit Grund und Boden sparsam umzugehen. Dazu sollen verstärkt die Potenziale innerhalb der bebauten Ortsteile aktiviert und genutzt werden. Zur Umsetzung dieser Strategie hat der Fachbereich Stadtplanung ein Baulückenkataster entwickelt. Es bietet die Möglichkeit, unbebaute oder minderbebaute Grundstücke innerhalb der Siedlungsbereiche in einer Übersichtskarte darzustellen und soll als Service für alle Interessierten, insbesondere für Bau- und Zuzugswillige, die Suche nach geeigneten Baugrundstücken erleichtern.

Im Sinne des § 200 Abs. 3 BauGB müssen die Grundstücke sofort oder in absehbarer Zeit für eine Wohnnutzung bebaubar sein, d.h. sie sind gemäß § 34 BauGB unter Beachtung des Gebotes des Einfügens eines Bauvorhabens in die Eigenart der näheren Umgebung nutzbar. Darüber hinaus muss eine geordnete Erschließung dieser Baugrundstücke gewährleistet sein.

Dabei ist grundsätzlich zu beachten, dass das Baulückenkataster nur als Grobinformation über eine eventuelle mögliche Bebaubarkeit dient und die Aufnahme der Fläche ohne jegliche Gewähr erfolgt. Eine Haftung dafür, dass die Flächen bebaubar sind, kann nicht übernommen werden. Über die Zulässigkeit einer konkreten Bebauung kann daher nur im Einzelfall im Rahmen eines entsprechenden Baugenehmigungsverfahrens bzw. Bauvorbescheidverfahrens entschieden werden.

Weitere Informationen zum Grundstück, zur Bebauungsmöglichkeit und zur Verfügbarkeit des Baugrundstückes müssen vom Interessenten eigenständig ermittelt werden.

Veröffentlichung und Widerspruchsrecht:

Vor Veröffentlichung des Baulückenkatasters hat die Gemeinde entsprechend § 200 Abs. 3 BauGB ihre Absicht zur Veröffentlichung einen Monat vorher bekannt zu geben. Diese Absicht zur Veröffentlichung wird hiermit bekannt gegeben.

Veröffentlicht und dargestellt werden die Baulücken im Geodatenportal auf der Internetseite der Stadt Brandenburg an der Havel unter <https://qdi.stadt-brandenburg.de> ab dem 15.04.2019 mit folgenden Angaben:

- Ordnungsnummer der Baulücke,
- Straßename,
- Liegenschaftskatasterangaben wie Gemarkung, Flur und Flurstück,
- Baugrundstücksgröße.

In anonymer Form wird dazu noch die Art des Eigentums (privat oder städtisch) dargestellt, detaillierte Eigentümerdaten wurden aus Datenschutzgründen nicht erfasst und werden somit auch nicht veröffentlicht. Damit wird den Datenschutzerfordernungen nach den Maßgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entsprochen.

Eigentümer, die mit der Veröffentlichung ihres Grundstücks im Baulückenkataster nicht einverstanden sind, haben die Möglichkeit, innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Veröffentlichungsabsicht Widerspruch gegen die Aufnahme ihres Grundstücks in das Baulückenkataster einzulegen, das Grundstück wird dann aus dem Baulückenkataster entfernt.

Auch nach Ablauf der Monatsfrist besteht für Grundstückseigentümer jederzeit die Möglichkeit, ihr Baugrundstück aus dem Baulückenkataster löschen zu lassen. Ebenso besteht die Möglichkeit, Hinweise zu Baulücken zu geben, die dann nach entsprechender Prüfung durch den Fachbereich Stadtplanung in das Baulückenkataster übernommen werden können.

Widersprüche gegen die Aufnahme von Grundstücken in das Baulückenkataster sowie Hinweise zu Baulücken sind zu richten an:

Stadt Brandenburg an der Havel
Fachbereich Stadtplanung
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel

gez. Steffen Scheller
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung zur Gewässerschau für das Jahr 2018 in den Einzugsbereichen der Gewässer Plane, Temnitz/Sandfurtgraben und Buckau

am Mittwoch, dem 10.04.2019 führt die untere Wasserbehörde die Gewässerschau nach § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes in den Einzugsbereichen der Gewässer Plane, Temnitz/Sandfurtgraben und Buckau innerhalb des Stadtgebietes Brandenburg an der Havel durch. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Raum B 301. Die Gewässerschau dient der Kontrolle einer ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung und ist öffentlich, wobei bitte jeder Teilnehmer selbst für seine Fahrtmöglichkeit sorgt.

Gleichzeitig mit der Gewässerschau durch die untere Wasserbehörde findet die Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Plane-Buckau“ statt.

Aufruf zur Ideensammlung für das Packhofgelände

Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel, dass zur Entwicklung des Packhofgeländes ein mehrstufiges Verfahren zur Projektrealisierung durchgeführt werden soll, ruft die Verwaltung nun öffentlich zu einer Ideensammlung für die weitere Entwicklung des Packhofgeländes auf. Bis zum 31.05.2019 können Nutzungs- und Gestaltungsideen für die weitere Entwicklung des Packhofgeländes bei der Stadt Brandenburg an der Havel eingereicht werden.

Wer darf teilnehmen?

Die Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen zur Entwicklung des Packhofgeländes kann aus interessierten Kreisen, die über eine fachliche Qualifikation (z.B. Architekten, Stadt – und Verkehrsplaner) verfügen und auch von Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Wohnsitz in der Stadt Brandenburg an der Havel und mindestens 16 Jahre alt sind, erfolgen.

Was soll eingereicht werden?

Einzureichen ist der Vorschlag mit mindestens folgenden Angaben:

- Verfasser*in mit Angaben zur Erreichbarkeit
- Entwurfsskizze bzw. Zeichnung
- Beschreibung/ Erläuterung/Begründung/Nutzungskonzept
- Einwilligungserklärung gem. DSGVO von jeder Einreicherin und Einreicher

Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt.

Woher bekomme ich eine Planunterlage und die DSGVO Erklärung?

Auf der Internetseite der Stadt Brandenburg an der Havel stehen unter

<https://www.stadt-brandenburg.de/packhof>

Planunterlagen sowie die Datenschutzerklärung zum Download zur Verfügung.

Wo sollen die Vorschläge eingereicht werden?

Einzureichen ist der Vorschlag bei:

Stadt Brandenburg an der Havel
Fachbereich Stadtplanung
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel

Wie geht es weiter:

Die Verwaltung wird die eingereichten Ideen für ein anschließendes Werkstattverfahren aufbereiten und öffentlich machen. Nach der Bildung eines Werkstattbegleitgremiums wird ein Werkstattverfahren durchgeführt, das die eingereichten Ideen bewertet und fachlich prüft. Im Ergebnis sollen die besten fünf Ideen zur Bürgerbeteiligung empfohlen werden. Nach Auswertung des Beteiligungsprozesses entscheidet die Stadtverordnetensammlung über die weiteren Verfahrensschritte.

Ansprechpartner:

Stadt Brandenburg an der Havel
Fachbereich Stadtplanung
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel
Tel.:03381 58 61 01

- - - - -

Oberförsterei Lehnin informiert

Die Reviere Golzow und Lehnin sind nicht besetzt. Für das Revier Groß Kreutz hat es eine Veränderung bei der Zuordnung der Gemarkungen gegeben. Welcher Revierleiter für die einzelnen Gemarkungen zuständig ist, finden sie in der folgenden Aufstellung.

- **Revier Werbig:** Revierleiter Lutz Dikall, Telefon 033847 90195.
Gemarkungen: Groß Briesen, Werbig und Gräben.
- **Revier Brandenburg:** Revierleiter Peter Richter, Telefon 03381 619599.
Gemarkungen: Brandenburg, Göttin, Gollwitz, Klein Kreutz, Saaringen, Schmerzke und Wust.
- **Revier Wusterwitz:** Revierleiter Thorsten Hufnagel, Telefon 033839 63888.
Gemarkungen: Mahlenzien, Bensdorf, Rogäsen, Viesen, Warchau, Wusterwitz und Zitz.
- **Revier Görzke:** Revierleiter Thomas Schmidt, Telefon 033833 71480.
Gemarkungen: Görzke, Buckau, Dretzen, Hohenlobbese und Rottstock.
- **Revier Golzow:** Revierleiter Lutz Dikall, Telefon 033847 90195
Gemarkungen Ragösen, Golzow, Lucksfleiß, Grüneiche, Pernitz

Revierleiter Joachim Bergmüller, Telefon 03381 798821
Gemarkungen: Reckahn, Krahe, Desmathen

Revierleiter Lothar Greinke Telefon 033830 12357
Gemarkung: Wollin
- **Revier Lehnin:** Revierleiter Joachim Bergmüller, Telefon 03381 798821
Gemarkungen: Cammer, Damelang, Freienthal, Emstal, Grebs, Lehnin, Michelsdorf, Nahmitz, Oberjünne, Rädelsdorf und Göhlsdorf
- **Revier Groß Kreutz:** Revierleiter Joachim Bergmüller, Telefon 03381 798821.
Gemarkungen: Damsdorf, Deetz, Götz, Jeserig, Netzen, Prützke, Rietz b. Lehnin, Schenkenberg, Trechwitz, Bochow, Groß Kreutz, Krielow, Schmergow.

Revierleiter Ralf Bärthel , Telefon 033239 20777
Gemarkungen: Roskow, Weseram, Lünow, Mötzw
- **Revier Päwesin:** Revierleiter Ralf Bärthel, Telefon 033239 20777.
Gemarkungen: Brielow, Briest, Butzow, Fohrde, Gortz, Hohenferchesar, Ketzür, Marzahne, Päwesin, Riewend, Pritzerbe und Radewege.
- **Revier Ziesar:** Revierleiter Lothar Greinke, Telefon 033830 12357.
Gemarkungen: Boecke, Bücknitz, Glienecke, Köpernitz, Steinberg, Wenzlow und Ziesar.

Waldschutzsituation

Die weiteren Ergebnisse zur Bestandsermittlung des Forstschadinsektes Nonne haben die kritischen Werte in den Gemeindegebieten **Damelang, Freienthal, Rädels, Lehnin und Oberjünne/Golzow** bestätigt. Eine Bekämpfung wird im Mai erfolgen. Die betroffenen Waldbesitzer werden durch die Oberförsterei Lehnin informiert. Die Bekämpfungsmaßnahme ist kostenpflichtig. Weitere Hinweise gibt es bei den Forstdienststellen.

Die Winterbodensuche, ein Monitoring zur Überwachung von Kieferschadinsekten, ist abgeschlossen. Gezielt suchten die Forstwirte auf vorgegebenen Probestellen den Waldboden nach Puppen, Larven, Raupen oder Kokon ab. Die bisherigen Ergebnisse zeigen für die Forleule einen deutlichen Anstieg der Populationsdichte. Erhöhte Werte konnten in den Wäldern um **Werbigs/Dahlen und Wollin** festgestellt werden. Ob forstliche Maßnahmen eingeleitet werden müssen, hängt von den weiteren Untersuchungsergebnissen ab. Im März wird dazu eine Falterzahlkontrolle über Lockstoffe und eine Eisuiche durchgeführt.

An vielen Kiefern haben sich in den vergangenen Wochen die Baumkronen braun verfärbt, die Bäume sterben ab. Als Verursacher ist sehr oft ein Pilz – *Sphaeropsis sapina* – für das im Fachgebrauch genannte Diplodia Triebsterben verantwortlich. Der Pilz profitiert von überdurchschnittlich hohen Temperaturen aus dem vergangenen Sommer. Nach Hinweisen aus den Forstdienststellen, ist mit einer starken Zunahme von abgestorbenen Kiefern in den Beständen zu rechnen. Waldbesitzer sind gut beraten, ihre Wälder darauf hin zu überprüfen.

Der Borkenkäfer bringt die Fichtenbestände zum Absterben. Im Bereich der Oberförsterei Lehnin sind alle Reviere betroffen. Die Schadholzmenge beträgt derzeit ca. 2000 fm. Auf ca. 10 ha wird eine Wiederaufforstung erforderlich sein. Auch hier sollte der Waldbesitzer seine Bestände überprüfen. Wer sich nicht sicher ist, erhält von den Revierleitern Auskunft.

Fördermittel

Die neue Richtlinie zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse wurde am 01.01.2019 in Kraft gesetzt. Damit ist eine Antragstellung möglich. Gegenstand der Förderung ist

- Die Geschäftsführung des forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses
- Zusammenfassung des Holzangebotes
- Mitgliederinformationen und Aktivierung
- Waldpflegeverträge

Weitere Informationen gibt es dazu bei den Forstdienststellen.

Die Oberförsterei Lehnin mit Sitz in 14797 Kloster Lehnin, Am Fischersberg 6, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon: 03382 310, E-Mail: obf.lehnin@lfb.brandenburg.de, Fax: 0331 275484360
Internet: www.forst.brandenburg.de

gez. Dechow
Leiter der Oberförsterei

- - - - -

**Managementplan-Entwürfe für FFH-Gebiete Bruchwald Rosdunk,
Große Freiheit bei Plaue und Gränert – Hinweise können bis Ende April 2019 gegeben werden**

Die Entwürfe sowie die dazugehörigen Karten stehen zum Download bereit unter:

www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete/brandenburg-an-der-havel

Außerdem liegen analoge Exemplare der Entwürfe bei der Unteren Naturschutzbehörde in Brandenburg an der Havel. Die Pläne können bis zum 30.04.2019 bei der Fachgruppe Umwelt und Naturschutz, untere Naturschutzbehörde in der Caasmannstraße 1 B, Zimmer 002 in 14770 Brandenburg an der Havel eingesehen werden. Sprechzeiten sind Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr. Um telefonische Anmeldung (03381- 58 31 22; 58 31 27; 583128) wird gebeten, da auch zu den Sprechzeiten nicht immer die entsprechenden Ansprechpartner im Hause sind.

Hinweise und Anregungen zu den Entwürfen können an das mit der Erstellung der Managementpläne beauftragte Planungsbüro gerichtet werden:

Ninett Hirsch
Tel: 0331/97164-875
ninett.hirsch@naturschutzfonds.de

Hinweise und Stellungnahmen, die bis zum 30. April eingehen, können in den Plänen aufgenommen werden, bevor diese fertiggestellt werden.

Die FFH-Gebiete „Gränert“, „Bruchwald Rosdunk“ und Große Freiheit bei Plaue“ zählen zu den mehr als 500 Fauna-Flora-Habitat(FFH)-Gebieten im Land Brandenburg. Zusammen mit den Vogelschutzgebieten bilden sie das europäische Schutzgebietsnetz „Natura 2000“. Gesetzliche Grundlage zur Ausweisung der FFH-Gebiete ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie aus dem Jahr 1992. Für FFH-Gebiete in Brandenburg sollen in Zusammenarbeit von Planungsbüros, Landeigentümern und Nutzern Schutz- und Bewirtschaftungspläne (Managementpläne) erstellt werden. Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg hat diese Arbeiten für die drei Gebiete koordiniert und die Bietergemeinschaft „Dr. Szamatolski + Partner/ Stadt und Land Planungsgesellschaft / Alnus“ mit der Erstellung der Pläne beauftragt. Die verantwortlichen Mitarbeiter haben in den vergangenen drei Jahren maßgebliche Arten und Lebensräume untersucht und im Austausch mit den regionalen Landeigentümern und Nutzern sowie Vertretern der Gemeinde und den zuständigen Behörden Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen formuliert, die in den Managementplänen festgehalten werden.

Weitere Infos unter: www.natura2000-brandenburg.de



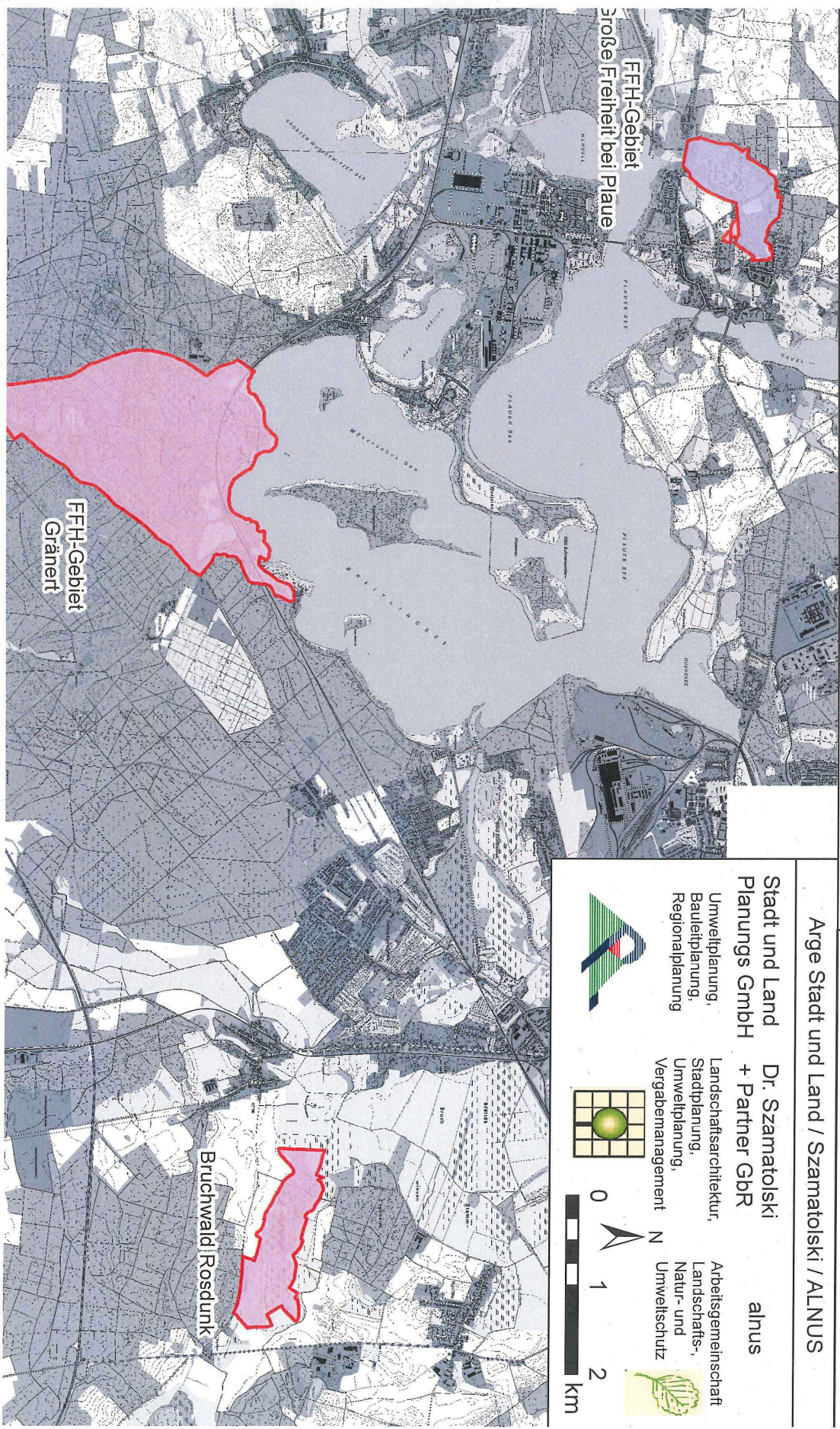
Das Projekt der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.



Das Projekt der Stiftung NaturSchutzFonds wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

Übersicht zum FFH-Managementplan

FFH-Gebiet 091 "Bruchwald Rosdunk"
 FFH-Gebiet 194 "Große Freiheit bei Plaue"
 FFH-Gebiet 274 "Gräner"



E i n l a d u n g

Hiermit lade ich zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft „Brandenburg an der Havel/Gollwitz – Emster Aue“ am Samstag, **dem 30. März 2019 um 18 Uhr**, Schlossallee 59 (Dorfgemeinschaftshaus), 14776 Brandenburg a.d.H. – OT Gollwitz herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Billigung der Niederschrift vom 23.03.18
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2018/19
6. Beschluss über die Höhe, Verteilung, Fälligkeit, Auszahlungsmodus und Verwendung des Reinertrages
7. Beschluss zur Haushaltssatzung 2019/20

Im Anschluss erfolgt die Barauszahlung der Jagdpacht 2018/19. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Niederschrift vom 23.03.18, die Beschlussvorlagen zu den TOP'en 5, 6 und 7 sowie der Entwurf des Haushaltsplans 2019/20 liegen ab dem 10.03.19 beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Herrn Helmut Pokorny, Sommerweg 29, 14776 Brandenburg an der Havel zur Einsichtnahme aus.

gez. Helmut Pokorny

- - - - -

E i n l a d u n g

zur Sitzung des Hauptausschusses
am Montag, dem 18.03.2019, um 18:00 Uhr
in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301

Tagesordnung

- | | |
|-----------|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung |
| 2 | Behandlung der Tagesordnungspunkte des <u>öffentlichen</u> Teils der Sitzung |
| 3 | Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.02.2019 |
| 4 | Feststellung der Tagesordnung |
| 5 | Behandlung der Tagesordnungspunkte des <u>nichtöffentlichen</u> Teils der Sitzung |
| 6 | Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.02.2019 |
| 7 | Vorlagen der Verwaltung |
| 7.1 | 041/2019
HA-Vorlage
Wirtschaftsplan 2019 der Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II |
| 8 | Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern |
| 9 | Anfragen aus dem Hauptausschuss |
| 10 | persönliche Mitteilungen und Erklärungen |
| 11 | Informationen durch den Oberbürgermeister |

12		Weiterbehandlung der Tagesordnungspunkte des <u>öffentlichen</u> Teil der Sitzung
13		Vorlagen der Verwaltung
13.1	055/2019	Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel Einreicher: Oberbürgermeister Fachbereich II
13.2	063/2019	Stellenplan zum Doppelhaushalt 2019/2020 Einreicher: Oberbürgermeister Fachbereich I
13.3	022/2019 Berichtsvorlage aus Feb.2019	Bericht zum Stand der Umsetzung der im Stellen- und Personalentwicklungskonzept (SPEK) der Stadt Brandenburg an der Havel unter M 1 bis M 15 festgelegten Maßnahmen Einreicher: Oberbürgermeister Fachbereich I
13.4	003/2019 aus Feb.2019	Haushalt 2019/2020 Einreicher: Oberbürgermeister Fachbereich II
13.4.1	287/2018 aus Feb.2019	Einstellung der finanziellen Mittel für ILE-Maßnahmen im Haushalt 2019/2020 Einreicher: Ortsbeiräte Gollwitz, Wust, Ortsvorsteher Göttin, Klein Kreutz, Kirchmöser, Plaue, Mahlenzien, Schmerzke
13.4.2	058/2019 aus Feb.2019	Antrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Erhöhung der Förderung für das Industriemuseum Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13.4.3	059/2019 aus Feb.2019	Antrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Förderung der Antidiskriminierungsstelle Brandenburg an der Havel Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13.4.4	060/2019 aus Feb.2019	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Erhöhung Zuschuss Wredowsche Zeichenschule Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13.4.5	061/2019 aus Feb.2019	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Erhöhung Zuschuss BAS zur Instandhaltung Slawendorf Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13.4.6	109/2019	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Erhöhung des Zuschusses an die BAS gGmbH zum Zwecke der Öffnung der Johanniskirche für touristische Zwecke Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro Kirchmöser
13.4.7	062/2019 aus Feb.2019	Antrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Erhöhung der Haushaltsstelle 281.01.01.00 - Feste nach Richtlinien Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13.4.8	074/2019 aus Feb.2019	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2010 - Planung und Errichtung eines modernen Spielplatzes in Hohenstücken Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13.4.9	075/2019 aus Feb.2019	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Förderung freie Kulturszene Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13.4.10	090/2019	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Vielfalt und Kreativität - Erhöhung der Mittel für die freie Kulturarbeit - Unbürokratische Antragsverfahren Einreicher: Fraktion SPD
13.4.11	091/2019	Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Lebenslanges Lernen und gute Abschlüsse ermöglichen - Finanzielle Mittel für ein Zertifizierungsverfahren der Volkshochschule Einreicher: Fraktion SPD

- 13.4.12 092/2019 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Zuschuss für eine neue Heizungsanlage im Gebäude der Kinderkunstgalerie "Sonnensegel" Gotthardtkirchplatz 4/5
Einreicher: Fraktion SPD
- 13.4.13 107/2019 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2010 - Beauftragung eines Armutsberichtes für die Stadt Brandenburg mit dem Schwerpunkt Kinderarmut und Bereitstellung der dafür erforderlichen finanziellen Mittel im Doppelhaushalt 2019/2020
Einreicher: Fraktion SPD
- 13.4.14 108/2019 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Bereitstellung finanzieller Mittel im Doppelhaushalt 2019/2020 für die Installation einer (ggf. auch temporären) Beleuchtung der Pendlerparkplätze Kreuzung Bauhofstraße/Otto-Sidow-Straße
Einreicher: Fraktion SPD
- 13.4.15 110/2019 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 003/2019 Haushalt 2019/2020 - Kostenfreier städtischer Nahverkehr anlässlich der verkaufsoffenen Sonntage
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro Kirchmöser
- 13.5 023/2019
aus Feb.2019 Haushaltssicherungskonzept 2019/2020
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
- 13.6 106/2019 Teilentschuldungsvereinbarung (Konsolidierungsvereinbarung)
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
- 13.7 114/2019 Beschluss zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
- 13.8 069/2019 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Rechtsamt/Büro SVV
- 13.9 037/2019 Beteiligungsbericht der Stadt Brandenburg an der Havel über das Geschäftsjahr 2017
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
- 13.10 096/2019 Theater- und Orchesterrahmenvertrag zur Finanzierung ausgewählter Theater und Orchester im Land Brandenburg
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich III
- 13.11 051/2019 Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung für das Jahr 2019
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich IV
- 13.12 050/2019 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB IX, SGB XI und dem SGB XII
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich IV
- 13.13 014/2019 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen in der Innenstadt aus Anlass von besonderen und regionalen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2019
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich V
- 13.14 029/2019 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2019
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich V

- 13.15 056/2019 Bebauungsplan Nr. 36 "Wohngebiet Am Rehhagen/Eichhorstweg" Brandenburg an der Havel
 - Beschluss über Anregungen
 - Satzungsbeschluss
 Einreicher: Oberbürgermeister
 Fachbereich VI
- 13.16 067/2019 Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes "Wohnquartier Alte Ziegelei"
 Einreicher: Oberbürgermeister
 Fachbereich VI
- 13.17 066/2019 Aktionsplan Lärminderung Stufe 3 der Stadt Brandenburg an der Havel
 Einreicher: Oberbürgermeister
 Fachbereich VII
- 14 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 14.1 077/2019 Erarbeitung einer Konzeption "Kommunale Digitale Agenda"
 Einreicher: Fraktion Freie Wähler
- 15 Anfragen aus dem Hauptausschuss**
- 16 persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 17 Informationen durch den Oberbürgermeister**
- 18 Schließung der Sitzung**

gez. N. Langerwisch
 Vorsitzender des Hauptausschusses

Brandenburg an der Havel, 08.03.2019

**Ende des amtlichen Teils
 Beginn des nichtamtlichen Teils
 (Termine, Informationen, Notizen)**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel
 Redaktion: Oberbürgermeister
 FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau
 Tel.: (0 33 81) 58 13 17
 Fax: (0 33 81) 58 13 14
 Internet: www.stadt-brandenburg.de
 e-mail: amtsblatt@stadt-brandenburg.de

Herstellung: Eigendruck
 Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
 Oberbürgermeister
 FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung
 14770 Brandenburg an der Havel
 Klosterstraße 14
 Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

Besucheradresse/
 Einzelverkauf: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
 Oberbürgermeister
 FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung
 Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307
 Klosterstraße 14
 14770 Brandenburg an der Havel

Einzelpreis: 1,00 €
 Jahresabonnement: 25,50 € einschl. Porto
 Kündigungsfrist: 15. Dezember